

Weisungen Wettkämpferinnen & Wettkämpfer

1. Anreise / Parkplätze

Den Wettkämpferinnen und Wettkämpfern steht eine beschränkte Anzahl an Parkplätzen in der Nähe der Sportanlage Brand zur Verfügung.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Bahnhof Thalwil oder Bahnhof Langnau-Gattikon Buslinien 140 und 240 bis zur Haltestelle „Gattikon, Gattikerhöhe“.

Thalwil ab:

- 13 und 43 (Bus 140, ab Thalwil Zentrum)
- 04 (Postauto 240, ab Thalwil Bahnhof)

Langnau-Gattikon Bahnhof ab:

- 05 und 34 (Bus 140)
- 42 (Postauto 240)

Für den Hammerwurf am Freitagabend im Sihlhölzli, Zürich, stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung. Das Sihlhölzli ist mit der ÖV gut erreichbar (S-Bahn oder Tram-Linien 9. und 14. bis Bahnhof Wiedikon).

2. Garderoben

Die Garderoben für Frauen und Männer befinden sich im Untergeschoss der Sportanlage Brand.

3. Startnummern & Startgeld

Die Startnummernausgabe erfolgt entweder Vereinsweise oder einzeln pro Wettkämpferin oder Wettkämpfer.

Beim Bezug der Startnummer kann das Startgeld in bar entrichtet werden. Alternativ kann pro Wettkämpferin oder Wettkämpfer eine Rechnungsadresse angegeben werden. Übernimmt der Verein der Wettkämpferin oder des Wettkämpfers das Startgeld, erfolgt die Rechnungsstellung an den Verein.

Bleibt eine Wettkämpferin oder ein Wettkämpfer dem Wettkampf fern, wird das Startgeld dem Verein in Rechnung gestellt.

Die Startnummernausgabe erfolgt am **Samstag** und am **Sonntag** ab **08:45 Uhr**.

Am **Freitag** erfolgt die Startnummernausgabe **auf Platz** (Sportanlage Sihlhölzli).

4. Lizenzkontrolle

Es findet keine Lizenzkontrolle statt. Die Lizenzkontrolle wird automatisch durch Athletica sichergestellt.

5. Appell

Am **Freitag und Samstag** wird für alle Disziplinen und Kategorien **kein** Appell durchgeführt.

Am **Sonntag** gelten für alle Disziplinen und Kategorien folgende Bestimmungen für den Appell:

Sämtliche Wettkämpferinnen und Wettkämpfer (oder deren Vertreter) kreuzen sich bis 1 Stunde vor Wettkampfbeginn in jeder der von ihr/ihm zu bestreitenden Disziplin auf der ausgehängten Liste ab. Bei Laufbewerben werden anschliessend die Serien und Bahnen, bei technischen Disziplinen die Reihenfolge, zugeteilt. Nicht Ab-Kreuzen hat Streichung vom Wettkampf zur Folge.

Wettkämpferinnen und Wettkämpfer die aus irgendeinem Grund einen Zwischen- oder Endlauf nicht bestreiten, melden sich sofort ab. Gemäss IWR hat unentschuldigtes Fernbleiben von einem Zwischen- oder Endlauf für den/die betreffende Wettkämpferin und Wettkämpfer die Streichung in sämtlichen Wettkämpfen des Tages zur Folge.

6. Benützung eigener Geräte

Folgende Geräte dürfen benützt werden:

Stabsprungstäbe, Disken, Speere, Kugeln und Wurfhammer (Prüfung auf Platz) . Die Wurfgeräte müssen bis spätestens 1 Stunde vor Wettkampfbeginn zur Prüfung bei der Gerätekontrolle vorgelegt werden. Es darf nur mit Geräten gestartet werden, die vom Veranstalter markiert worden sind.

7. Einspringen und Einwerfen

Einspringen und Einlaufen auf dem Wettkampfsplatz gemäss IWR

8. Antreten zum Wettkampf

Zu den folgenden Zeiten vor Beginn des Wettkampfes (Vor-, Zwischen- und Endläufe sowie technische Disziplinen) besammeln sich die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer persönlich beim Wettkampfplatz (oder lassen sich im Falle eines gleichzeitigen Wettkampfeinsatzes vertreten).

- 60 min. vor der Wettkampfzeit des Stabes
anschliessend Einspringen auf der Anlage
- 40 min. vor der Wettkampfzeit der Sprünge
anschliessend Einspringen auf der Anlage
- 30 min. vor der Wettkampfzeit der Würfe
anschliessend Einwerfen auf der Anlage
- 10 min. vor der Startzeit der Läufe

9. Vorbereitungszeit

1 Minute für alle Wettbewerbe (gem. IWR)

10. Anzahl Versuche in den technischen Disziplinen

In den technischen Disziplinen haben alle Teilnehmer 3 Versuche, die besten 8 kommen in den Final und erhalten 3 weitere Versuche. Nach der Bestimmung der Finalteilnehmer wird die Reihenfolge nicht neu festgelegt. Diese bleibt gemäss dem Vorkampf bestehen.

Bei 8 oder weniger Teilnehmern werden direkt 6 Versuche ausgetragen. Nach den ersten drei Versuchen findet keine Messung / Auswertung statt. Die Reihenfolge bleibt ebenfalls bestehen.

Ausnahme: Im Hoch- und Stabhochsprung gemäss WO (3 Versuche pro Höhe).

11. Sprunghöhen Hochsprung

Frauen 1.20 m bis 1.50 m je 5 cm, dann 3 cm

WU 20 1.20 m bis 1.50 m je 5 cm, dann 3 cm

WU 18 1.20 m bis 1.50 m je 5 cm, dann 3 cm

MU 18 1.40 m bis 1.80 m je 5 cm, dann 3 cm

MU 20 1.40 m bis 1.80 m je 5 cm, dann 3 cm

Männer 1.40 m bis 1.80 m je 5 cm, dann 3 cm

12. Sprunghöhen Stabhochsprung

Frauen 1.60 m bis 3.00 m je 20 cm, 3.00 m bis 3.80 m je 10 cm, dann 5 cm

WU 20 1.60 m bis 3.00 m je 20 cm, 3.00 m bis 3.80 m je 10 cm, dann 5 cm

WU 18 1.60 m bis 3.00 m je 20 cm, 3.00 m bis 3.80 m je 10 cm, dann 5 cm

WU 16 1.60 m bis 3.00 m je 20 cm, 3.00 m bis 3.80 m je 10 cm, dann 5 cm

WU 14 1.60 m bis 3.00 m je 20 cm, 3.00 m bis 3.80 m je 10 cm, dann 5 cm

Männer	1.60 m bis 3.40 m je 20 cm, 3.40 m bis 4.40 m je 10 cm, dann 5 cm
MU 20	1.60 m bis 3.40 m je 20 cm, 3.40 m bis 4.40 m je 10 cm, dann 5 cm
MU 18	1.60 m bis 3.40 m je 20 cm, 3.40 m bis 4.40 m je 10 cm, dann 5 cm
MU 16	1.60 m bis 3.40 m je 20 cm, 3.40 m bis 4.40 m je 10 cm, dann 5 cm
MU 14	1.60 m bis 3.40 m je 20 cm, 3.40 m bis 4.40 m je 10 cm, dann 5 cm

13. Qualifikationsmodus Läufe

2 Vorläufe: 1. und 2. des Vorlaufes und die 2 Zeitschnellsten

3 Vorläufe: 1. des Vorlaufes und die 3 Zeitschnellsten

400m: Zeitläufe

14. Direkte Austragung des Finals

Bei Laufdisziplinen wird direkt der Final ausgetragen, sofern sich 6 oder weniger Athletinnen oder Athleten angemeldet haben.

Sind Vorläufe geplant und am Wettkampftag kreuzen sich für den entsprechenden Lauf nur 6 oder weniger ab, wird direkt der Final ausgetragen.

15. Distanzen, Höhen und Gewichte

MU 18:	110m Hü 91.4 cm, Hammer 5 kg,	300m Hü 84.0, Speer 700g	Kugel 5 kg, Diskus 1.5 kg
MU 20:	110m Hü 99.1 cm, Hammer 6 kg,	400m Hü 91.4, Speer 800g	Kugel 6 kg, Diskus 1.75 kg
MAN:	110m Hü 106.7 cm, Hammer 7.25 kg,	400m Hü 91.4, Speer 800g	Kugel 7.25 kg, Diskus 2 kg
WU 18:	100m Hü 76.2 cm, Hammer 3 kg,	300m Hü 76.2, Speer 500g	Kugel 3 kg, Diskus 1 kg
WU 20:	100m Hü 84.0 cm, Hammer 4 kg,	400m Hü 76.2, Speer 600g	Kugel 4 kg, Diskus 1 kg
WOM:	100m Hü 84.0 cm, Hammer 4 kg,	400m Hü 76.2, Speer 600g	Kugel 4 kg, Diskus 1 kg

16. Aufenthalt im Innenraum

Begleiter, Trainer oder andere Vereinsfunktionäre sind nicht berechtigt, die Wettkämpferinnen oder Wettkämpfer in den Innenraum zu begleiten. Nichtbefolgung dieser Vorschrift kann die Disqualifikation der Wettkämpferin oder des Wettkämpfers zur Folge haben.

17. Verlassen des Wettkampfplatzes

„Verlassen des Wettkampfplatzes „ gemäss IWR

Nach den Vorläufen verlassen die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer sofort den Wettkampfplatz, dies gilt auch für die nicht am Final beteiligten AthletInnen in den technischen Disziplinen

18. Tenuevorschriften

Die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer müssen mit ihrem offiziellen Vereinsdress an den Start gehen. Besitzt ein Verein kein offizielles Tenue oder wird ein solches während dem Wettkampf durch äussere Einflüsse unbrauchbar, darf als Ersatz eine neutrale Wettkampfbekleidung ohne Aufschrift getragen werden.

Die Siegerehrung gilt als Teil der Wettkämpfe.

19. Auszeichnung

Bei mindestens 3 Teilnehmerinnen / Teilnehmern erhalten die drei Erstplatzierten pro Disziplin eine Medaille. Der Sieger / Siegerin erhält den Titel „Kantonalmeister 2016“ / „Kantonalmeisterin 2016“ und das gestickte Meisterabzeichen.

Bei Wettkämpfen mit ausserkantonalen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird der Titel „Kantonalmeister 2016“ / „Kantonalmeisterin 2016“ und das gestickte Meisterabzeichen an die bestplatzierte Teilnehmerin, bzw. den bestplatzierten Teilnehmer aus dem Kanton Zürich vergeben.

20. Siegerehrungen

Die Siegerehrungen finden unmittelbar nach Beendigung des betreffenden Finals statt. Die drei Erstplatzierten einer Disziplin versammeln sich unaufgefordert beim Siegerpodest. Von den technischen Disziplinen werden die drei Ersten direkt vom Wettkampfbereich zur Siegerehrung geführt.

Es gelten die Tenuevorschriften gemäss WO.

21. Sanität

Auf dem Wettkampfbereich befindet sich ein Sanitätsposten

22. Versicherung

Die Versicherung gegen Unfall und Diebstahl ist Sache der Wettkämpferinnen und Wettkämpfer. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

23. Verpflegung

Der Veranstalter betreibt eine Festwirtschaft mit verschiedenen Angeboten.

24. Fundbüro

Fundgegenstände können beim Anlagenchef abgeholt, bzw. abgegeben werden. Nach der Veranstaltung melde man sich direkt beim Platzwart.

Reto Bachthaler: 079 608 16 25

25. Streichung / Zusammenlegung von Disziplinen

Aufgrund fehlender Anmeldungen werden folgende Disziplinen nicht durchgeführt / zusammengelegt

26. Gestrichene Disziplinen

Nachfolgende Disziplinen werden aufgrund von zu wenigen Anmeldungen gestrichen:

Männliche Kategorien

- Hammer: MU14, MU20
- Stab: MU14, MU20

Weibliche Kategorien

- Hammer: WU14, WU20
- Stab: WU14
- Drei: WU20

27. Zusammengelegte Disziplinen

Nachfolgende Disziplinen werden aufgrund von zu wenigen Anmeldungen zusammengelegt:

Weibliche und Männliche Kategorien

- 1500m: Alle männlichen und weiblichen Kategorien starten gemeinsam.
Es wird keine Auszeichnung vergeben.
- 3000m: Alle männlichen und weiblichen Kategorien starten gemeinsam.
Es wird keine Auszeichnung vergeben.

Männliche Kategorien

- 400m: MU18 starten bei den MU20
- Drei: MU18 starten bei den MU20

Weibliche Kategorien

- 800m: WU18 starten bei den WU20
- 400m Hü.: WU20 starten bei den Frauen (WOM)
- 100m Hü.: WU20 starten bei den Frauen (WOM)
- Stab: WU20 starten bei den Frauen (WOM)

Turnverein Thalwil, Juni 2016